Klassische Abfallsammellösung neu gedacht: Ninka erweitert mit „eins2neun“ sein Sortiment

Pünktlich zu den Küchenmessen im Herbst 2024 stellt Ninka, Bad Salzuflen, eine klassische, aber dennoch neue Abfallsammlerlösung für den Einsatz hinter der Drehtür vor. Beim Öffnen des Schrankes hebt sich der Deckel leicht an und der Behälter bewegt sich dank eines an der Tür befestigten Mitnehmers bis vor den Schrank. Der 17-Liter-Behälter weist die gewohnte Ninka-Qualität auf: Robust und dickwandig lässt er sich einfach aus der Halterung nehmen und auch voll beladen bequem transportieren. Mit „eins2neun“ setzt Ninka die Terminologie bei den Abfallsystemen chronologisch fort und erweitert das Sortiment.

Bildtext: Mit „eins2neun“ setzt Ninka die Terminologie bei den Abfallsystemen chronologisch fort und erweitert das Sortiment. Foto: Ninka

Ninka

Die Ninkaplast GmbH, kurz Ninka, hat sich auf Kunststoffformgebung und Oberflächenveredelung spezialisiert. Das 1928 gegründete und inhabergeführte Familienunternehmen entwickelt und produziert in Bad Salzuflen mit knapp über 300 Mitarbeitenden Spritzgussteile für die Küchenmöbelindustrie und für viele andere Industriezweige, wie Solar-, Beleuchtungs- und Medizintechnik, Haushaltsgeräte, Kaffeemaschinen, Büromöbel sowie Retail Systems und Banking. Als Küchenmöbelzulieferer deckt Ninka alle Bereiche vom Abfalltrennsystem über die Auszug- und Schubladenorganisation bis hin zu Eckschranklösungen ab. Das Unternehmen vertreibt weltweit. #Ninkaplast GmbH, Benzstraße 11, 32108 Bad Salzuflen – www.ninka.com

PR-Kontakt: bic.PR | Bianca Schmand-Hannemann | Telefon: +49 5246 827 990-0 | E-Mail: Bianca.Hannemann@bic-pr.de